

The logo for SNAP, featuring a yellow square with a white letter 'S' on the left, and the letters 'NAP' in white on a black rectangular background to its right.

**SNAP**

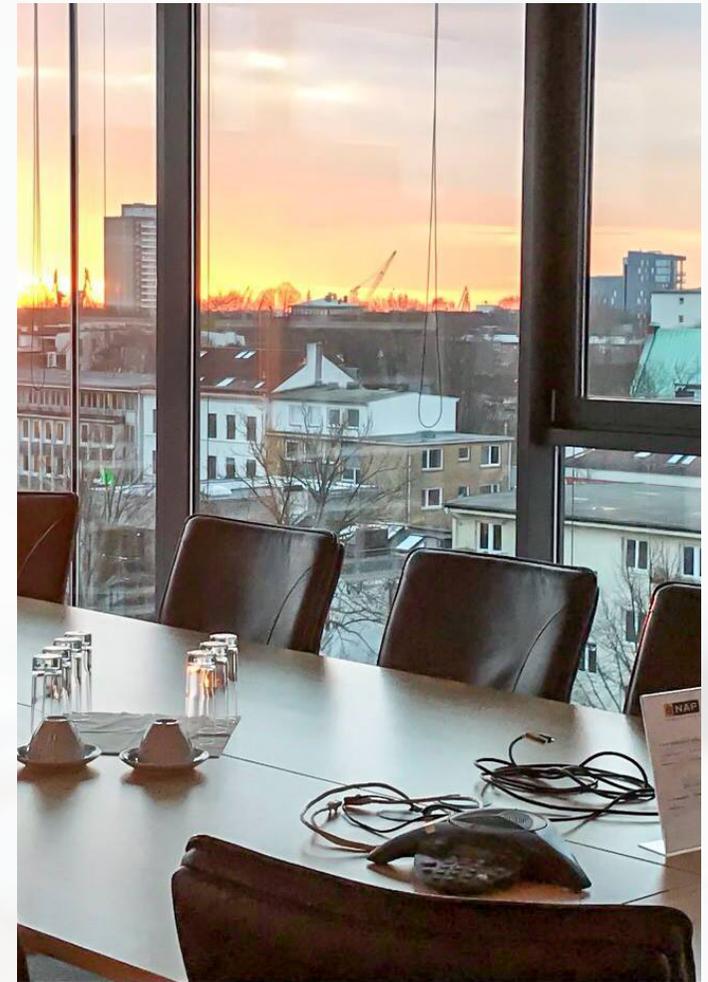
A row of six light bulbs hanging from black cords against a blue gradient background. The leftmost bulb is illuminated, while the others are unlit.

**WORKFLOW AUTOMATION**

**DIE SPEZIALISTEN**

## DAS UNTERNEHMEN...

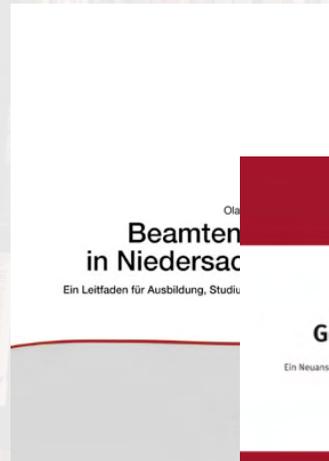
- ▶ seit 1996 erfolgreich
- ▶ inhabergeführt
- ▶ 11 Publishing Spezialisten
- ▶ Firmensitz Hamburg
- ▶ Niederlassung in Pliening bei München





WORKFLOW AUTOMATION

DER KUNDE **PINKVOSS**  
VERLAG



## DAS ZIEL

- ▶ Digitales Verlagsangebot
- ▶ Automatisierte Produktion
- ▶ Homogene Daten - XML
- ▶ Einfacher Editor - Einfaches Onboarding
- ▶ Möglichst SelfService für Autoren
- ▶ Funktionierender RoundTrip Word <-> XML
- ▶ Keine IT, keine PlugIns, keine AddOns

## DER AUFTRAG

- ▶ Entwicklung eines Technologie Stacks
- ▶ Implementierung
- ▶ Betrieb

## DAS PROJEKT

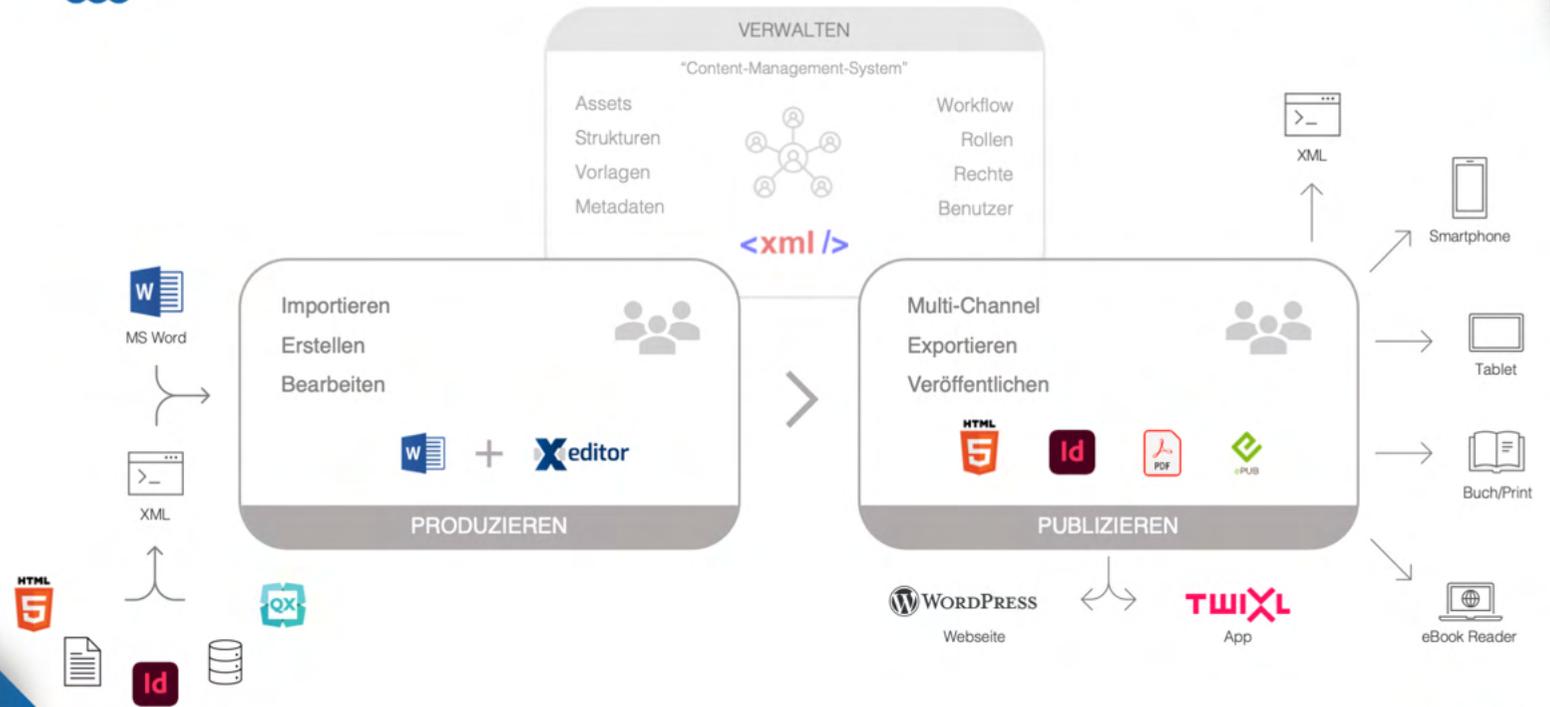
- ▶ Kleines Projektteam - Agiles Vorgehen
- ▶ Parallele Teilprojekte seit 03/21
  - ▶ Konfiguration der Plattform (Workflows, Rechte, Rollen etc.)
  - ▶ Analyse Datenbestand und Migration
  - ▶ Setup WordPress Instanz
  - ▶ Automatisierung Print-Produktion
- ▶ Golive Mitte Juli mit dem ersten Werk
- ▶ Onboarding Autoren im Anschluss

### DER TECHNOLOGIE STACK



publi<sup>sh</sup>  
ONE

### PublishOne — Hybrid CMS — End-to-End Komplettlösung



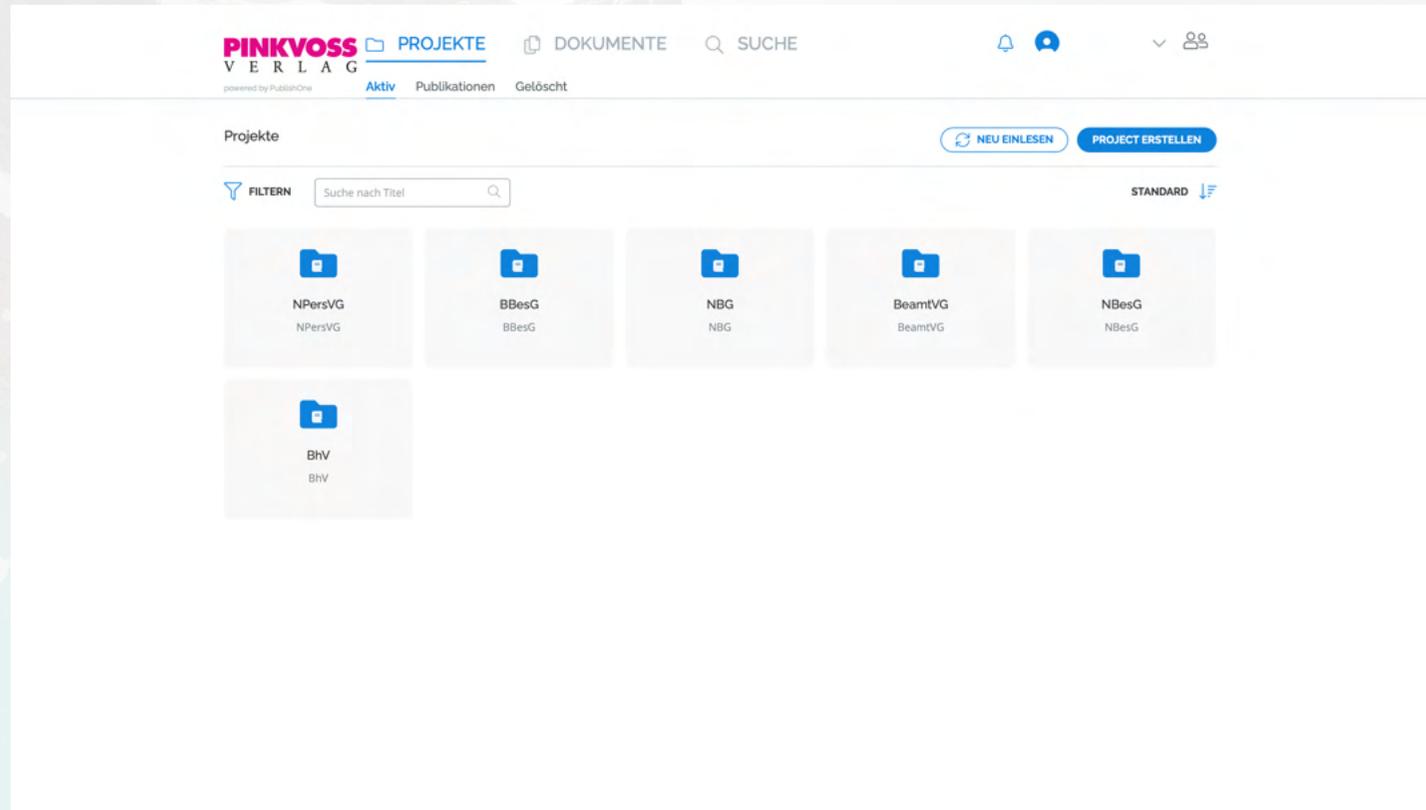
### AUS SICHT DER AUTOREN

The screenshot displays the author interface for PINKVOSS VERLAG. The top navigation bar includes 'PROJEKTE', 'DOKUMENTE', and 'SUCHE'. A filter section shows 'NPersVG' selected. The main content area is a grid of 12 document cards, each with a 'WRITE' button and a list of icons for editing, commenting, and moving. The documents listed are:

- § 19 Aufgaben des Wahlvorstandes NPersVG
- § 18 Wahlvorstand NPersVG
- § 17 Wahlvorschläge NPersVG
- § 16 Allgemeine Wahlgrundsätze... NPersVG
- § 15 Verteilung der Sitze auf Frauen und... NPersVG
- § 14 Gruppenvertretung NPersVG
- § 13 Zahl der Personalratsmitglieder NPersVG
- § 12 Wählbarkeit NPersVG
- § 11 Wahlberechtigung NPersVG
- § 10 Wahl von Personalräten NPersVG
- § 9a Unfallfürsorge NPersVG
- § 9 Schweigepflicht NPersVG



## AUS SICHT DES VERLAGES

A screenshot of a web application interface for 'PINKVOSS VERLAG'. The top navigation bar includes 'PROJEKTE', 'DOKUMENTE', and 'SUCHE'. Below the navigation, there are buttons for 'NEU EINLESEN' and 'PROJECT ERSTELLEN'. A search bar with the placeholder 'Suche nach Titel' is present. The main content area displays a grid of project folders, each with a blue folder icon and text labels: 'NPersVG', 'BBesG', 'NBG', 'BeamtVG', and 'NBesG'. A 'FILTERN' button is located on the left side of the project grid.

**PINKVOSS**  
V E R L A G

powered by Publish-One

**PROJEKTE** | DOKUMENTE | SUCHE

Aktiv | Publikationen | Gelöscht

Projekte

NEU EINLESEN | PROJECT ERSTELLEN

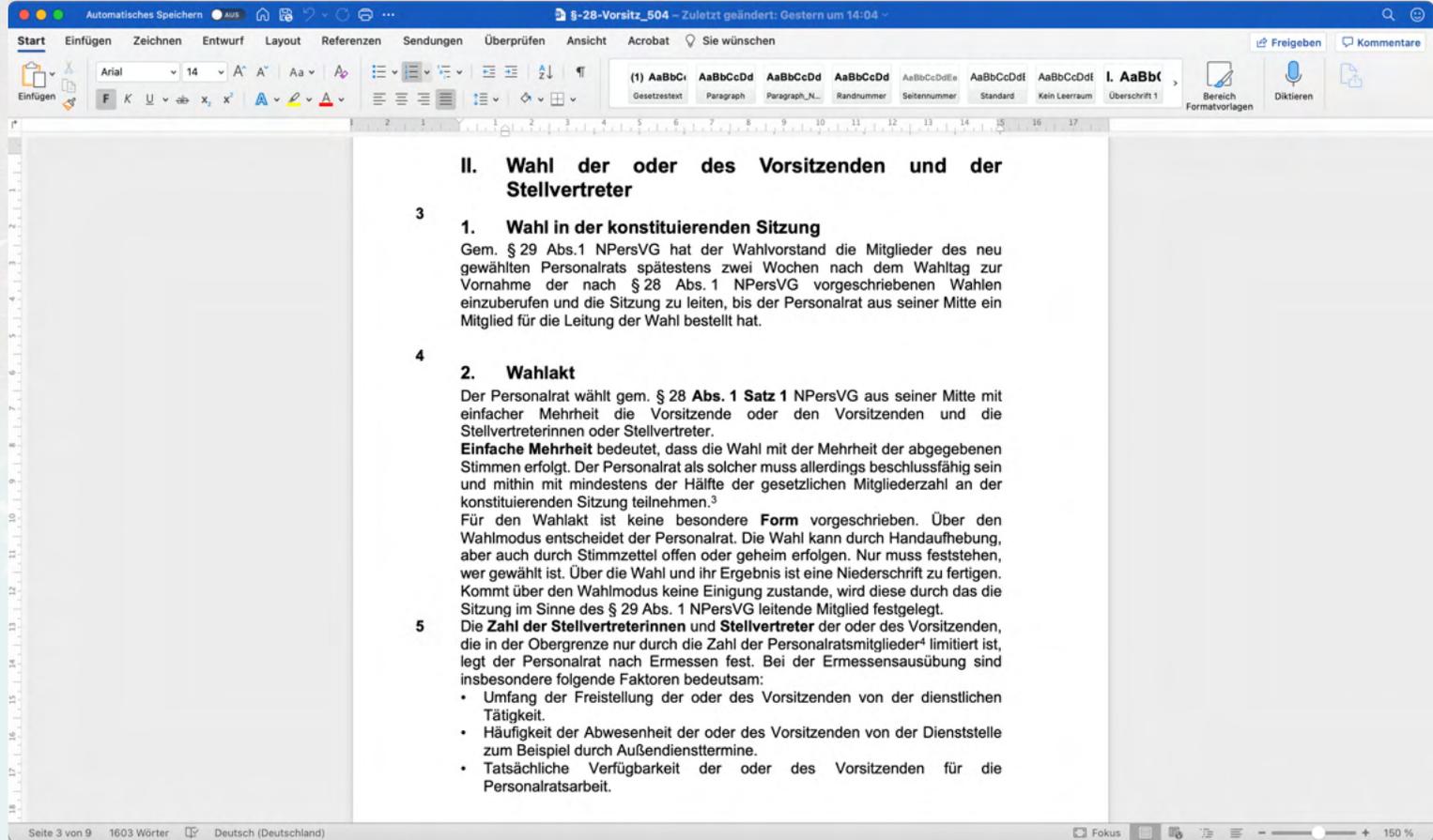
FILTERN | Suche nach Titel | STANDARD

- NPersVG  
NPersVG
- BBesG  
BBesG
- NBG  
NBG
- BeamtVG  
BeamtVG
- NBesG  
NBesG
- BhV  
BhV

# AUS SICHT DES VERLAGES

The screenshot shows the PINKVOSS VERLAG interface. At the top, there are navigation tabs for 'PROJEKTE', 'DOKUMENTE', and 'SUCHE'. The main content area displays a project titled 'NPersVG' with a 'NEU EINLESEN' button. Below this, there is a list of document sections under the 'Inhalt' tab, including 'Teil o Diverses', 'Teil I Abkürzungsverzeichnis', 'Teil II Einführung', 'Teil III Gesetzestext', and 'Teil IV Erläuterungen'. Under 'Teil IV Erläuterungen', there is a sub-section '§ 1 - 21' containing seven numbered items, each with a 'WRITE' button. On the right side, there is a sidebar with various action buttons such as 'VERÖFFENTLICHEN', 'ALLE AUSWÄHLEN', 'KOPIEREN', 'VERSCHIEBEN', 'LÖSCHEN', 'NEUE HINZUFÜGEN', 'NUTZER ZUWEISEN', 'ZUSTANDSUPDATE', 'METADATEN UPDATE', 'VORLAGE ZURÜCKSETZEN', 'AUSCHECKEN', 'EINCHECKEN', and 'ENTSPERREN'.

# AUS SICHT DES VERLAGES



Automatisches Speichern • AUS §-28-Vorsitz\_504 – Zuletzt geändert: Gestern um 14:04

Start Einfügen Zeichnen Entwurf Layout Referenzen Sendungen Überprüfen Ansicht Acrobat Sie wünschen Freigeben Kommentare

(1) AaBbCc Gesetzestext AaBbCcDd Paragraph AaBbCcDd Paragraph\_NL AaBbCcDd Randnummer AaBbCcDdEe Seitennummer AaBbCcDdEe Standard AaBbCcDdEe Kein Leerraum I. AaBbCc Überschrift 1 Bereich Formatvorlagen Diktieren

II. **Wahl der oder des Vorsitzenden und der Stellvertreter**

3

1. **Wahl in der konstituierenden Sitzung**

Gem. § 29 Abs.1 NPersVG hat der Wahlvorstand die Mitglieder des neu gewählten Personalrats spätestens zwei Wochen nach dem Wahltag zur Vornahme der nach § 28 Abs.1 NPersVG vorgeschriebenen Wahlen einzuberufen und die Sitzung zu leiten, bis der Personalrat aus seiner Mitte ein Mitglied für die Leitung der Wahl bestellt hat.

4

2. **Wahlakt**

Der Personalrat wählt gem. § 28 Abs. 1 Satz 1 NPersVG aus seiner Mitte mit einfacher Mehrheit die Vorsitzende oder den Vorsitzenden und die Stellvertreterinnen oder Stellvertreter.

**Einfache Mehrheit** bedeutet, dass die Wahl mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen erfolgt. Der Personalrat als solcher muss allerdings beschlussfähig sein und mithin mit mindestens der Hälfte der gesetzlichen Mitgliederzahl an der konstituierenden Sitzung teilnehmen.<sup>3</sup>

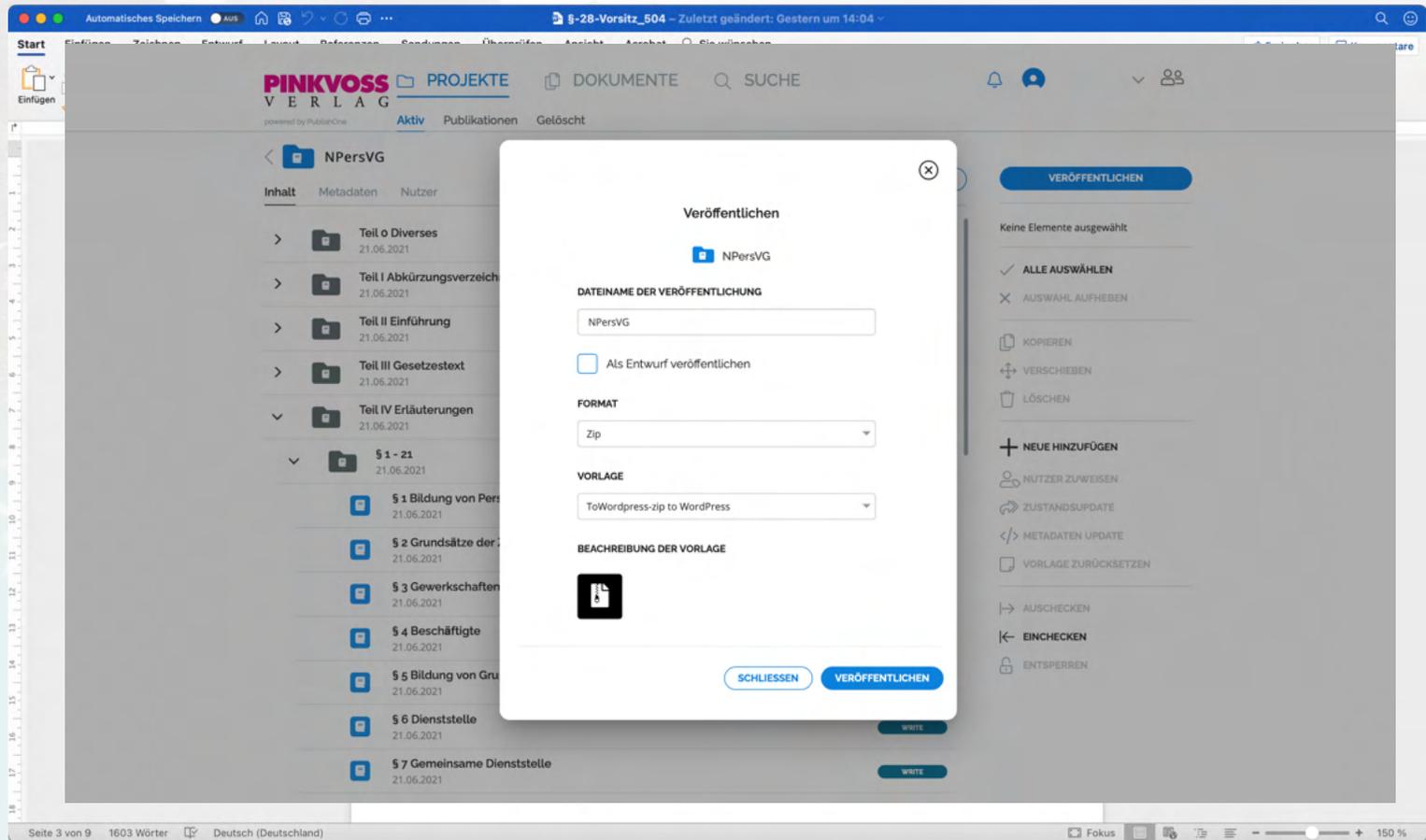
Für den Wahlakt ist keine besondere **Form** vorgeschrieben. Über den Wahlmodus entscheidet der Personalrat. Die Wahl kann durch Handaufhebung, aber auch durch Stimmzettel offen oder geheim erfolgen. Nur muss feststehen, wer gewählt ist. Über die Wahl und ihr Ergebnis ist eine Niederschrift zu fertigen. Kommt über den Wahlmodus keine Einigung zustande, wird diese durch das die Sitzung im Sinne des § 29 Abs. 1 NPersVG leitende Mitglied festgelegt.

5 Die **Zahl der Stellvertreterinnen und Stellvertreter** der oder des Vorsitzenden, die in der Obergrenze nur durch die Zahl der Personalratsmitglieder<sup>4</sup> limitiert ist, legt der Personalrat nach Ermessen fest. Bei der Ermessensausübung sind insbesondere folgende Faktoren bedeutsam:

- Umfang der Freistellung der oder des Vorsitzenden von der dienstlichen Tätigkeit.
- Häufigkeit der Abwesenheit der oder des Vorsitzenden von der Dienststelle zum Beispiel durch Außendiensttermine.
- Tatsächliche Verfügbarkeit der oder des Vorsitzenden für die Personalratsarbeit.

Seite 3 von 9 1603 Wörter Deutsch (Deutschland) Fokus 150 %

# AUS SICHT DES VERLAGES



The screenshot shows a web application interface for 'PINKVOSS VERLAG'. The main content area displays a list of documents under the heading 'NPersVG'. The list includes sections like 'Teil I Diverses', 'Teil II Einführung', 'Teil III Gesetzestext', and 'Teil IV Erläuterungen', with sub-items numbered § 1 through § 7. A 'Veröffentlichen' (Publish) dialog box is open in the foreground, allowing the user to configure the publication settings. The dialog includes fields for 'DATEINAME DER VERÖFFENTLICHUNG' (set to 'NPersVG'), a checkbox for 'Als Entwurf veröffentlichen', a 'FORMAT' dropdown (set to 'Zip'), a 'VORLAGE' dropdown (set to 'ToWordpress-zip to WordPress'), and a 'BEACHEIBUNG DER VORLAGE' section with a document icon. The dialog has 'SCHLIESSEN' and 'VERÖFFENTLICHEN' buttons. The background interface shows a navigation menu with 'PROJEKTE', 'DOKUMENTE', and 'SUCHE', and a right sidebar with various actions like 'VERÖFFENTLICHEN', 'ALLE AUSWÄHLEN', 'KOPIEREN', 'VERSCHIEBEN', 'LÖSCHEN', 'NEUE HINZUFÜGEN', 'NÜTZER ZUWEISEN', 'ZUSTANDSUPDATE', 'METADATEN UPDATE', 'VORLAGE ZURÜCKSETZEN', 'AUSSCHEKEN', 'EINCHEKEN', and 'ENTSPERREN'. The bottom status bar indicates 'Seite 3 von 9', '1603 Wörter', and 'Deutsch (Deutschland)'.

# AUS SICHT DES VERLAGES

The screenshot shows a web browser window displaying the Pinkvoss Online website. The page title is "§ 2 Grundsätze der Zusammenarbeit; Neutralität". The breadcrumb trail is: Home » Grundwerke » NPersVG » Teil IV Erläuterungen » § 1 - 21 » § 2 Grundsätze der Zusammenarbeit; Neutralität. The page content includes a search bar, a table of contents on the left, and the main text of § 2. The table of contents lists sections from NPersVG to § 11 Wahlberechtigung. The main text of § 2 is titled "Grundsätze der Zusammenarbeit; Neutralität" and contains three numbered paragraphs. The first paragraph states that the service unit and personnel representation must work together under the law and collective agreements. The second paragraph states that they must refrain from actions that would undermine peace in the service unit. The third paragraph states that they must not engage in partisan activities. Below the main text, there is a section for "I. Allgemeines" with a sub-section "1. Entstehung der Vorschrift" which explains the legislative background of § 2.

Home » Grundwerke » NPersVG » Teil IV Erläuterungen » § 1 - 21 » § 2 Grundsätze der Zusammenarbeit; Neutralität

Suche in NPersVG

Weitere Felder anzeigen

NPersVG

- NPersVG
- + Teil 0 Diverses
- + Teil I Abkürzungsverzeichnis
- + Teil II Einführung
- + Teil III Gesetzestext
- Teil IV Erläuterungen
- § 1 - 21
- § 1 Bildung von Personalvertre...
- § 2 Grundsätze der Zusammen...
- § 3 Gewerkschaften und Arbeit...
- § 4 Beschäftigte
- § 5 Bildung von Gruppen
- § 6 Dienststelle
- § 7 Gemeinsame Dienststelle
- § 8 Dienststellenleitung; Vertre...
- § 9 Schweigepflicht
- § 9a Unfallfürsorge
- § 10 Wahl von Personalräten
- § 11 Wahlberechtigung

**§ 2 Grundsätze der Zusammenarbeit; Neutralität**

**§ 2**

**Grundsätze der Zusammenarbeit; Neutralität**

**1. Dienststelle und Personalvertretung arbeiten unter Beachtung der Gesetze und Tarifverträge vertrauensvoll und partnerschaftlich zusammen zur Erfüllung der der Dienststelle obliegenden Aufgaben und zur Wahrung der Belange der in der Dienststelle Beschäftigten.**

**2. Dienststelle und Personalvertretung haben alles zu unterlassen, was geeignet ist, den Frieden in der Dienststelle zu beeinträchtigen. Insbesondere dürfen sie keine Maßnahmen des Arbeitskampfes gegeneinander durchführen. Arbeitskämpfe tariffähiger Parteien werden hierdurch nicht berührt.**

**3. Dienststelle und Personalvertretung dürfen sich als solche nicht parteipolitisch betätigen.**

**4. Die Mitglieder der Personalvertretung haben ihr Amt gegenüber allen Beschäftigten unparteilich auszuüben.**

**Erläuterungen**

**I. Allgemeines**

**1. Entstehung der Vorschrift**

§ 2 Abs. 1 ersetzt den bisherigen § 1a NPersVG a. F. Hiernach waren Dienststelle und Personalrat verpflichtet, zur Erfüllung der dienstlichen Aufgaben und zum Wohl der Bediensteten vertrauensvoll zusammenzuarbeiten. Die jetzige Fassung stellt in Übereinstimmung mit der Regelung des § 2 Abs. 1 BPersVG aus vorwiegend redaktionellen Gründen klar, daß der Grundsatz vertrauensvoller Zusammenarbeit dem Vorrang der Gesetze und Tarifverträge unterliegt und nur unter Beachtung dieser normativen Rahmenbedingungen Geltung beanspruchen kann. Neu ist ferner die Verpflichtung zu partnerschaftlicher Zusammenarbeit. Der Begriff „partnerschaftlich“ charakterisiert das besondere Verhältnis zwischen Dienststelle und Personalvertretung unter Berücksichtigung ihrer unterschiedlichen Aufgabenstellung und Verantwortlichkeit. Abs. 2 der Vorschrift ersetzt nunmehr § 65 Abs. 2 NPersVG a. F. Inhalt und Wortlaut entsprechen überwiegend der Regelung in § 66 Abs. 2 BPersVG. Da das Verbot parteipolitischer Betätigung von Dienststelle und Personalvertretung ebenfalls mit zu den Kernprinzipien des Personalvertretungsrechts gehört, wurde aus systematischen Gründen der „allgemeine Teil“ des NPersVG in § 2 Abs. 3 durch einen entsprechenden Passus ergänzt. Aus den gleichen Gründen wurde der Grundsatz der Unparteilichkeit der Personalratsmitglieder, der bislang in § 65 Abs. 3 Nds. PersVG a. F. niedergelegt war, jetzt als Abs. 4 dem § 2 angefügt.

## HERAUSFORDERUNGEN

- ▶ Datenmigration
- ▶ Content First Produktion
- ▶ Round Trip Word <-> XML
- ▶ Integration der Autoren

## HERAUSFORDERUNGEN

- ▶ Datenmigration - Technik
- ▶ Content First Produktion - Change
- ▶ Round Trip Word <-> XML
- ▶ Integration der Autoren





WORKFLOW AUTOMATION

**VIELEN DANK!**

ALLE FOTOS VON [WWW.UNSPLASH.COM](http://WWW.UNSPLASH.COM) UND SNAP INNOVATION